

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Mappe

Lewald, August

Karlsruhe, 1843

XXVI. Italien

[urn:nbn:de:bsz:31-333430](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333430)

XXVI.

Italien.

— — Und so verlassen wir denn das schöne, herrliche Baden, mit seinen Freuden und Reizen, mit seinen italienischen Lüften! Es bietet uns den ächten Vorgeschmack jenes Landes, von dem der Deutschen größter Dichter singt:

Dahin, dahin,

Möcht' ich mit Dir, o mein Geliebter, zieh'n!

Wenn die Blätter fallen; wenn die Höhen sich mit Nebeln umziehen; dann schließen sich die Butiken, dann wird es einsamer auf den Plätzen und Spazier-

Die Mappe, von A. Lewald.

gängen; Alles deutet auf den herannahenden Winter. Eine Zugvogelnatur sucht Sonne, Wärme, Leben. Man rüstet sich zur Abreise. Hochaufgepackte Reisewagen rollen nach allen Richtungen aus dem schönen Thale; der einsame Tourist besteigt die Imperiale des Eiswagens, um von hohem Throne dem lieblichen Aufenthalte ein letztes, wehmüthiges Lebewohl zu sagen. —

Bald sind die Alpen erreicht und auf herrlicher Kunststraße überschritten. Wir lassen Schnee und Sturzbäche, die Schauer der Abgründe, die Schrecken der Lawine zurück, wir sehen das Land der Verheißung vor uns: den blauen Spiegel des Mittelmeeres, die rothen, kahlen Zacken des Appenins, die Kuppeln und Dome der prächtigen Städte, die ewigen Kunstwerke des menschlichen Geistes! Wir grüßen fremde Sitte, ein lebendiges Volk voll raschem, südlichen Leben empfängt uns; wir vernehmen den sanften, schwirrenden Klang der Zithern und Mandolinen, das Klappern der welschen Trommeln, den süßen Gesang, die melodische Sprache; wir sehen die hüpfenden Gruppen der Tanzenden, die der Saltarello, die Tarantella im Freien ergötzt.

Wir stürzen uns in Gedanken schon in dieß romantische Gewühl; uns umfängt der holbe Traum — da treten wir in die schmutzige Osteria, werden geprellt und geschnürt, und strecken unsere Füße unter den Tisch der kellerartigen Küche, um — o Wonne! ein Gericht zäher, schwarzer Maccaroni hinunter zu würgen. — — —



Liebliches Baden! Bei dir weilt unsere wonnige und
zugleich schmerzliche Erinnerung!
